

II - 276 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 140/J

1979 - 10 - 16

A n f r a g e

der Abgeordneten GRABHER-MEYER, DR. OFNER, DR. STIX
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Drittländer-Transporte - Kontingenterhöhung

Die großen Schwierigkeiten, die sich für viele österreichische Transportunternehmen aus der Tatsache ergeben, daß das Kontingent für Drittländer-Transporte mit Italien zur Gänze ausgeschöpft ist, waren bereits im Juni d.J. Gegenstand einer schriftlichen Anfrage (Nr. 24/J) der unterzeichneten Abgeordneten.

In einer Anfragebeantwortung (34/AB) beschränkte sich der Herr Bundesminister für Verkehr im wesentlichen darauf, die derzeitige - zweifellos unbefriedigende - Situation näher zu umschreiben. Ein Hinweis auf konkrete Bemühungen seines Ressorts um eine Erhöhung des in Rede stehenden Kontingentes mußte dabei leider vermißt werden.

Die gefertigten Abgeordneten bleiben bei ihrer Auffassung, daß alles versucht werden sollte, um die bei Italien-Drittländer-Transporten bestehenden Engpässe zu beseitigen, und richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. In welchem Verhältnis steht das derzeitige Kontingent für Drittländer-Transporte (155 Genehmigungen) zur tatsächlichen Nachfrage?
2. Was wurde seitens Ihres Ressorts bisher unternommen, um die hier bestehenden Engpässe zu beseitigen?
3. Wann ist bezüglich künftiger Kontingentvereinbarungen mit der Aufnahme bilateraler Besprechungen zu rechnen?
4. Welche Schritte sind Ihrerseits in diesem Zusammenhang für die nächste Zeit beabsichtigt?